

Medieninformation

Wien, Österreich | 25. Juni 2018

Verstärkte Kooperation zwischen Borealis und EREMA für besseres Kunststoffrecycling

Borealis, ein führender Anbieter innovativer Lösungen in den Bereichen Polyolefine, Basischemikalien und Pflanzennährstoffe, und die EREMA Group, globaler Marktführer in der Entwicklung und Produktion von Kunststoffrecyclingsystemen, haben eine Absichtserklärung (LoI, Letter of Intent) unterzeichnet, um ihre Zusammenarbeit im Rahmen des mechanischen Recyclings zu intensivieren. Ihr gemeinsames Ziel besteht in der Weiterentwicklung von Technologien für mechanisches Recycling, um den Umstieg auf eine Kunststoff-Kreislaufwirtschaft zu beschleunigen. Weiters bezwecken die beiden Unternehmen, die Recyclingprozesse zu optimieren, um die steigende Marktnachfrage nach hochwertigeren Rezyklaten für die Verwendung in High-End-Anwendungen zu bedienen.

Nutzung der jeweiligen Kompetenzen für schnellere technologische Entwicklung

Das ultimative Ziel dieser intensivierten Kooperation ist der schnelle Umstieg auf eine Kreislaufwirtschaft – dabei werden Borealis und EREMA vor allem in den folgenden Bereichen verstärkt zusammenarbeiten:

- Entwicklung optimierter **Technologien und Prozesse** des mechanischen Recyclings, indem die jeweiligen Kernkompetenzen der beiden Unternehmen genutzt werden: Borealis' Fachkenntnisse im Polymerbereich, EREMA's Expertise im Engineering; zu diesem Zweck sollen gemeinsame Tests, Versuche und Pilotprojekte durchgeführt werden.
- Wissensaustausch und Best Practices, **um neue und praktische technische Lösungen zu entwickeln und zu implementieren.**
 - Optimierte Rezyklate sollen in größeren Mengen verfügbar sein, verbesserte mechanische Eigenschaften aufweisen, sich für High-End-Anwendungen eignen und innerhalb kürzerer Zeit im Markt eingeführt werden.
- **Standardisierung und Harmonisierung eingesetzter Rohstoffe und produzierter Rezyklate** (Pellets), um umfassendere Einsatzmöglichkeiten von Recyclinglösungen für individuelle Endanwendungen zu schaffen, vor allem für Konsumprodukte des täglichen Gebrauchs.

- **Ausbau der mechanischen Recyclingindustrie:** Erforschung des Potentials größerer Anlagen und steigender Produktionsmengen, um Liefersicherheit und -zuverlässigkeit für den Markt sicherzustellen.
- Zusammenarbeit für **fortschrittlichere Marktforschung**, um ausreichende Mengen spezifischer Materialarten zu liefern, die von den Kunden gewünscht werden.

EREMA Group und Borealis: eine langjährige Kooperation auf Basis gemeinsamer Ziele

Die EREMA Group mit Hauptsitz in Ansfelden, Österreich, steht Borealis' Anlagen in Österreich nicht nur geografisch nahe: Beide Unternehmen verbindet ein starkes Bekenntnis zu ihrer Pionierrolle auf dem Weg zur Kunststoff-Kreislaufwirtschaft. Seit ihrer Gründung vor 36 Jahren ist die EREMA Group ein globaler Marktführer in der Entwicklung und Produktion von Kunststoffrecyclingsystemen und deren Komponenten. Mehr als 6.000 EREMA-Systeme sind aktuell weltweit in Betrieb und produzieren jährlich insgesamt mehr als 14,5 Millionen Tonnen Kunststoffpellets. Als Innovationsführer mit über 1.000 Patenten in 111 Patentfamilien strebt die EREMA Group kontinuierlich danach, die Prinzipien der Kreislaufwirtschaft zu bewerben und in die Tat umzusetzen. Der Aufbau enger Beziehungen zu Partnern aus der Wertschöpfungskette erwies sich stets als effektiver Weg, um die Lücken im Kunststoffzyklus zu schließen: Um die richtigen Lösungen anbieten zu können, ist es entscheidend, die unterschiedlichen Herausforderungen, mit denen die verschiedenen Akteure entlang der Wertschöpfungskette konfrontiert sind, bis ins kleinste Detail zu verstehen.

Borealis hat die Führungsrolle in der Branche im Zusammenhang mit der Neudefinition von Polyolefinprodukten und -anwendungen übernommen. Seine Erfolgsgeschichte durch „Value Creation through Innovation“ ermöglicht dem Unternehmen, im Rahmen der Kreislaufwirtschaft neuartige polyolefinbasierte Lösungen zu entwickeln und im Rahmen der Kreislaufwirtschaft zu implementieren – beispielsweise in Form von High-End-Verbundstoffen, die in der Automobilindustrie zur Anwendung kommen, oder Post-Consumer-Rezyklatarten für Konsumverpackungen. Borealis trachtet vor allem stets danach, die Menge an Kunststoffmüll von Beginn an zu minimieren, indem das Unternehmen auf rezyklierbare Designs und den verstärkten Einsatz wiederverwendbarer Verpackungsmodelle setzt. Zudem hat Borealis für diese Zwecke die Kommunikationsplattform EverMinds™ ins Leben gerufen.

In den vergangenen Jahren hat Borealis seinen Aktivitätsbereich über die Polyolefin-Neuware hinaus ausgeweitet und ist in den Bereich des mechanischen Kunststoffrecyclings eingestiegen. Im Zuge dessen erwarb Borealis im Jahr 2016 den führenden deutschen mechanischen Kunststoffrecycler mtm plastics sowie im Jahr 2018 das führende österreichische Recyclingunternehmen Ecoplast. Beide Unternehmen, die nun Teil der Borealis Gruppe sind, stehen bereits seit geraumer Zeit mit der EREMA Group in Verbindung.

„Um die Kunststoff-Kreislaufwirtschaft in die Tat umzusetzen, müssen wir als Branche Maßnahmen setzen, Innovationen schaffen und entlang der Wertschöpfungskette zusammenarbeiten“, erklärt Lucrece Foufopoulos-De Ridder, Borealis Executive Vice President Polyolefins und Innovation & Technology. „Indem wir unsere Zusammenarbeit mit EREMA weiter ausbauen, werden wir positive Effekte generieren, die sich auf die gesamte Wertschöpfungskette auswirken und unsere Ziele im Rahmen von EverMinds perfekt unterstützen werden.“

„Wir freuen uns über diese Kooperationsvereinbarung. Sie stellt für beide Unternehmen einen großartigen Schritt nach vorne dar. Unsere verstärkte Zusammenarbeit wird sicherlich eine

beschleunigende Wirkung beim Übergang zu einer Kreislaufwirtschaft haben,“ ist Manfred Hackl, CEO EREMA Group GmbH, überzeugt.



Foto: Manfred Hackl, CEO EREMA Group GmbH (links) mit Günter Stephan, Head of Mechanical Recycling, Borealis Circular Economy Solutions, Borealis AG.
Foto: © Borealis

Erfahren Sie mehr über die Kooperation zwischen Borealis und EREMA in diesem Video mit Günter Stephan und Manfred Hackl.

ENDE

Borealis:

Virginia Mesicek
External Communications Manager
Tel.: +43 1 22 400 772 (Wien, Österreich)
E-Mail: virginia.mesicek@borealisgroup.com

EREMA:

Daniela Jung
Corporate Communication
Tel.: +43 (732) 3190 315 (Ansfelden, Österreich)
E-Mail: d.jung@erema-group.com

Borealis EverMinds™

EverMinds wurde im Jahr 2018 ins Leben gerufen und ist eine Dachmarke, welche die breite Palette an Borealis' Aktivitäten und Initiativen vereint, die darauf abzielen, die Kreislauforientierung von Kunststoffen zu verbessern. Als zweckgewidmete Plattform fördert EverMinds eine kreislauforientierte Einstellung unter sämtlichen Stakeholdern von Borealis. Die Plattform umfasst unternehmenseigene Borealis-Technologien sowie etablierte Marken wie zum Beispiel Purpolen™ und Dipolen™. Sie fördert eine intensivere Zusammenarbeit zwischen Borealis und seinen Partnern, um innovative und nachhaltige Polyolefinlösungen auf Basis des kreislauforientierten Modells Recycling, Wiederverwendung und Design für die Kreislaufwirtschaft zu entwickeln. EverMinds erstreckt sich auch auf wegweisende Konzernprogramme wie das Projekt STOP und auf Engagements in Brancheninitiativen wie die Polyolefins Circular Economy Platform (PCEP) oder das Projekt CEFLEX.

Borealis

Borealis ist ein führender Anbieter innovativer Lösungen in den Bereichen Polyolefine, Basischemikalien und Pflanzennährstoffe. Borealis hat seine Konzernzentrale in Wien, Österreich, beschäftigt derzeit mehr als 6.800 Mitarbeiter und ist weltweit in über 120 Ländern aktiv. Im Jahr 2018 erwirtschaftete Borealis Umsatzerlöse von EUR 8,3 Milliarden und einen Nettogewinn von EUR 906 Millionen. Borealis steht zu 64% im Eigentum von Mubadala, über deren Beteiligungsgesellschaft, sowie zu 36% der OMV, einem integrierten, internationalen Öl- und Erdgasunternehmen mit Sitz in Österreich. Gemeinsam mit Borouge, einem Joint Venture mit der Abu Dhabi National Oil Company (ADNOC), und Baystar™, einem Joint Venture mit Total und NOVA Chemicals in Texas, USA, liefert Borealis Produkte und Dienstleistungen für Kunden auf der ganzen Welt.

www.borealisgroup.com

EREMA:

Zur EREMA Gruppe zählen die Unternehmen EREMA - mit den beiden Business Units POWERFIL und KEYCYCLE - sowie 3S, PURE LOOP, UMAC und PLASMAL. Neben ihren Tochtergesellschaften in den USA, China und Russland betreibt die Unternehmensgruppe weitere 50 Niederlassungen auf allen fünf Kontinenten, um ein zuverlässiges Netzwerk für die Implementierung maßgeschneiderter Kunststoffrecyclinglösungen für Kunden auf der ganzen Welt zu bieten. Insgesamt beschäftigt die österreichische Unternehmensgruppe mit Hauptsitz in Ansfelden bei Linz mehr als 550 Mitarbeiter.

Für weitere Informationen besuchen Sie:

www.borealiseverminds.com

www.borealisgroup.com

www.stopoceanplastics.com

www.waterfortheworld.net

Dipolen, Purpolen und EverMinds sind Handelsmarken der Borealis AG.